

Jahresausblick auf 2024 – Teil 8

Von Heinz Grill am 02.01.2024

Krieg und Gewalt

Palästina und Israel

Israel wird gerade durch die sehr massiven Militärmaßnahmen auf Palästina und die umliegenden Zonen und vor allem ohne genaue Differenzierung auf die Zivilbevölkerung sich selbst erheblich reduzieren und ein Beispiel geben, dass viele Menschen weltweit kriegerische Handlungen noch mehr ablehnen werden.

Für eine Voraussicht, wie weiterhin gewaltsame Aktionen zu erwarten sind, bedarf es des sehr tiefen Einfühlungsvermögens in die dort lebenden Menschen. Ein Israeli ist von seiner Art des Denkens wohl ganz anders gestimmt als ein Palästinenser. Im Allgemeinen besitzt das Volk Israel eine sehr vielseitige Geschichte und in der Religion nimmt es ebenfalls eine zentrale Stellung ein, denn es fand der Übergang vom alten Bündnis des Testaments zum neuen Bündnis statt. Sowohl der Staat Israel als auch die Position, die das Volk gegenüber anderen Ländern einnimmt, geben viele spannungsgeladene Aufgaben. Es gibt in diesem relativ kleinen Bezirk im Osten des Mittelmeers seit vielen Jahren ungeklärte Ansprüche auf das Land.



Europa und Mittlerer Osten
Bildausschnitt: [Wikimedias Commons](#) Beschriftung ergänzt

Interessant erscheint eine Betrachtung zu Europa und ganz besonders zu den deutschsprachigen Nationen. Wenn kriegerische Aktionen, gleich in welcher Art und Schwere sie stattfinden, zwischen Palästina und Israel nach längerem Scheinfrieden ausgebrochen sind, so heißt das nicht, dass nur diese Länder allein eine Verantwortung hätten. In ganz besonderer Weise können sogar jene Nationen, die nicht unmittelbar in den Konflikt verwickelt sind, die beste Friedensarbeit leisten, da sie freier und sorgloser auf die Spannung blicken können. Die europäische Position ist außerordentlich wichtig für den Nahen Osten.

Deutschland oder Österreich hätten keine Grenzprobleme oder müssten nicht um die Landesfrage miteinander kämpfen. Dennoch aber ist nach der Coronazeit das Land Deutschland in einem beträchtlichen Niedergang und es verliert in einem Weltenganzen seine gesunde Stellung. Obwohl sicherlich auf den ersten Blick die Vereinigten Staaten von Amerika an den Kriegshandlungen im Nahen Osten vordergründig beteiligt ist, so gibt eine tiefere geistige Sicht viel mehr die verborgene Wirklichkeit wieder. Je mehr Deutschland seine wertvollsten Wissenschaftler und seine frei denkenden Bürger zu allerlei Sanktionen zwingt¹⁾ und je mehr die deutsche Justiz Urteile fällt, die keinerlei Beziehung zu einem Rechtsstaat aufweisen, desto mehr zerstört sich eine gesunde Denkleistung, die dem Weltenganzen fehlt. Deutschland ist, wenn man einen Weltenorganismus bildhaft betrachtet, so viel wie die Hypophyse und der Hypothalamus. Wenn die Hormone der Hypophyse insuffizient werden, stört sich das gesamte Gleichgewicht im Körper und es treten erhebliche Mangelzustände

ein. Sichtbare Krankheiten treten sodann nicht in der Hypophyse auf, sondern in anderen Regionen des Körpers. Die Unverhältnismäßigkeit der scharfen und radikalen Maßnahmen, die ganz besonders in der deutschen Justiz stattfinden, bilden eine Art Zerstörung der Hypophyse und deshalb entsteht ein Mangel im Weltenorganismus. Aus diesen Verlusten entstehen große Kompensationsreaktionen und es entzünden sich aggressive Kriegshandlungen in verwandten, nahestehenden und doch fern liegenden Teilen der Welt.



Israel und der Gazastreifen
Bild: [Wikimedias Commons](#)

Diese Betrachtung eines Weltenganzen und seines Gleichgewichts ist für den gewöhnlichen Verstand zunächst sehr fremd und bildet eine reine Hypothese. Betrachtet man aber die Seelen von jenen, die bereits im Krieg in Israel und Palästina gefallen sind, die ein körperfreies Dasein führen, weil sie sich nicht mehr unter den irdischen Verhältnissen mit einem Körper befinden, so stellt man leider eine sehr große Dunkelheit fest, die die Seelen wie ausweglos im Kosmos ummauert. Viele Menschen sind bereits durch kriegsgerische Handlungen gestorben und sind sogar meist sehr plötzlich ohne jegliche Vorbereitung aus dem Leben entrissen. Es ist nicht ein Heldentod, nein, keinesfalls ist es ein glorreiches Abscheiden, sondern es ist ein Hinübergehen von der Erde in den Kosmos aus einem nahezu unlösbarem Konflikt. Dieser aber befreit sich nun nicht im Nachtodlichen, wenn man nur Zeit vergehen lassen würde. Jene Seelen fühlen sich wie von Europa verlassen, sowohl die Palästinenser als auch die Israelis. Sie bräuchten ein aufsteigendes, vorbildliches Ideal, ganz besonders vonseiten deutschsprechender Personen, um eine Perspektive zu erlangen. Es besteht eine Affinität zwischen jenen Menschen, die in Deutschland leben, und denen, die in Israel und Palästina sind. Indem aber Deutschland seine Perspektive vernichtet, zerstört es auch in anderen Ländern die werdenden Hoffnungen. Jedes Gerichtsurteil, das ungerechtfertigt gegenüber einem Menschen ausgesprochen wird, mindert die Würde und den natürlich rechtmäßigen Status des Menschen und selbst wenn die Länder in einem ganz anderen Kontext stehen, so raubt dies für den Nahen Osten jegliche Möglichkeit, dass sich die Menschen dort friedvoller begegnen können.

Die Spannung und die einseitigen Bedingungen, in denen Menschen bereits über lange Jahre leben mussten, zeichnen weiterhin für beide Seiten eine Leidenssphäre. Ganz besonders selbstmordähnliche Handlungen, die von palästinensischer Seite kamen, führen nicht zu einem lichten Dasein im Jenseits, sondern sogar zu einer Verstärkung der Gefühle des Eingeschlossen-Seins. Würde Deutschland in seinen juristischen Konsequenzen Gerechtigkeit und Klarheit vorlegen und würde man der Wissenschaft, der Philosophie und der Kultur einen Platz in vorzüglicher Würde verleihen und würde man beginnen, seine Bürger zu lieben anstatt zu belügen, so würden sich innerlich Seelen, die eine Affinität haben, begegnen und daraus eine befreiende Vision im Nahen Osten eröffnen.

Je mehr Menschen diesen Zusammenhang in dieser feinsinnigen seelischen Bewusstheit erfassen und ihre Grenzen des Egoismus überschreiten und je mehr sie eine würdevolle Kulturaufgabe entwickeln, desto mehr können sie Friedensarbeit für das Krisengebiet in Israel leisten. In ganz besonderer Hinsicht sollte der passive Kirchen- und Gottglaube durch aktive Geistschulung und verantwortungsvolle Bewusstseinsbildung überwunden werden.

Diese Sphäre des in ein unerfülltes Dunkel Eingeschlossenseins, ohne Aktions- und Reaktionspotential, spiegelt sich in Deutschland in erstaunlichem Maße ebenfalls wider. Es sind viele Menschen gestorben, aus Verzagtheit und Einsamkeit. In besonderem Maße lebt diese abschirmende Dunkelheit in jenen Richtern bereits zu Lebzeiten, jedoch sehr verborgen und noch kompensiert durch allerlei Äußerlichkeiten, die keine Gerechtigkeit, sondern vollkommene Parteiung durch sich sprechen

lassen. Die Menschen, die so sehr dem Egoismus ihres eigenen Wohles frönen, verlieren ihre Würde und ihre bedeutende Stellung im Sinne eines Weltenganzen. Die vielen Einschlüsse, die durch die unsolide Politik und durch die Machenschaften entstehen, motivieren leider wieder neue Gewalttaten und Pläne mit Vernichtungsabsichten. In jenen Ländern, die ohnehin sehr viel Spannungspotential aufweisen, entladen sich diese Kräfte mit Krieg. Es wird deshalb nicht sehr schnell ein wirklicher Friede im Nahen Osten eintreten, sondern es muss mit unentwegten Gewalthandlungen weiterhin gerechnet werden.

Die Jahreswende 2023 und 2024 ist sehr bedeutsam für die Konfliktsituation im Nahen Osten. Je mehr Menschen nicht nur den Frieden erhoffen, sondern sich ernsthafte und sehr bewusste Gedanken bilden, wie sie eine hochwertige Zukunft gestalten können und ihre niedrigen Emotionen überschreiten, je mehr sie beispielsweise in Deutschland zur Würde der Parteilosigkeit und Polaritätsfreiheit – das sind Eigenschaften, die dem wissenschaftlichen und philosophischen Geist Deutschlands ganz besonders eigen wären – gelangen, desto mehr strahlen sie ein Gleichgewicht in die Welt hinaus und können manche Eingeschlossenheit in der Dunkelheit aufbrechen.

Die Ukraine

Die Kriegshandlungen in der Ukraine haben einen ganz anderen Ursprung als jene in Israel. Weniger die Standpositionen sind dort zur Frage aufgeworfen, vielmehr bilden die wirtschaftlichen Interessen die größte Bedeutung. Die Gewalttaten werden von ganz verborgenen Kräften des Hasses gelenkt, die von Seelen ausgehen, die infolge ihrer üblen Erdgas- und Ölgeschäfte keinen Erfolg finden konnten. Nur Geschäftsinteresse und keine darüberhinausgehenden Werte begleiteten diese Menschen. Sie wollten tatsächlich wie Ölscheichs mit Macht reich werden und manche gaben sogar religiöse Gründe für ihren geschäftlichen Über-eifer vor. Es waren aber Aktionen von Russland, die diese hybrischen Geschäfte störten. Das Land Österreich ist ebenfalls nicht ganz unbeteiligt. Es waren wirklich Millionengeschäfte, die vor gut zwanzig Jahren stattfanden. Die Geschichte der Ukraine geht natürlich weiter zurück und es ist nicht übersehbar, dass dieses Land für Amerika ebenfalls von größtem wirtschaftlichen Interesse ist. Schwierig ist es deshalb für die Ukraine einen ausreichenden, soliden Stand mit Unabhängigkeit und einen werdenden Kulturaufbau zu finden. Leider ist gerade aus diesen Wirtschaftsinteressen der Einsatz von biologischen Waffen zu befürchten.



*Ukraine zwischen Russland und Mitteleuropa
Bildausschnitt: [Wikimedia Commons](#) Beschriftung ergänzt*

Die Stellungen der Nationen und ihre Originalität

Jedes Land sucht heute insgeheim nach seiner unabhängigen Stellung innerhalb eines Weltenganzen. So wie heute jedes Individuum eine Ordnung für sich selbst und eine gemeinschaftliche Verbindung zu Anderen sucht, wollen die Nationen ebenfalls nicht wirklich Macht untereinander hegen, sondern sich selbst wiederentdecken und ihre Originalität als Geistesschatz anbieten. Der Weg wird aber über viele Übergriffigkeiten und über manche Zwietracht erfolgen.

Italien besitzt keine gute Prognose, denn es mangelt an Organisationskraft. Viele kleine Gruppen

und Initiativen bilden sich in diesem Land und können eine relativ natürliche Beziehungssphäre bieten. Italien wird aber trotzdem viele Menschen mit Einsamkeit erleben. Eine große Ausstrahlung auf die Welt und eine vorbildliche Bedeutung wird Italien nicht gewinnen. Der Planet, der in Italien am meisten heimisch ist, ist die Venus, die sich jedoch mehr im Familiären ausdrücken kann und noch nicht die Kapazität aufweist, für Beziehung und Kunst ein großes Vorbild zu werden.

Deutschland liegt im eisernen Kampf und es wird sich nicht im Sinne eines Staates oder einer Gruppe sinnvoll behaupten, sondern durch Einzelindividuen zu einer wachsenden Perspektive in der Welt führen. Das kommende Jahr wird aber Personen, die sehr opferbereit sind, auf der einen Seite hervorbringen und eine Vielzahl von Personen, die in Apathie verfallen und sich als Opfer der Zeit fühlen. Deutschland wird sehr starke Spaltungsprozesse demonstrieren. Der Geist Deutschlands wäre aber durch Goethe, durch die Philosophen und durch wissenschaftliche Sorgfalt sehr hochwertig.

Iran kann eine relativ große Friedensmission für die Zukunft leisten, denn es befindet sich in einer aufsteigenden, kulturellen Entwicklung. In ganz besonderer Weise gewinnen die Frauen, die durch die Sittenpolizei in diesem Lande beständig unterdrückt und kontrolliert werden, eine zukünftige Bedeutung. Je mehr dieses Land seine fundamentalistisch geneigte Kultur eigenständig überwindet, desto mehr Friedenskräfte gehen durch dieses Grenzüberschreiten auf andere Nationen hinüber. Das Land selbst ist weitflächig und bietet sehr viele und große Unterschiede. In manchen Regionen stehen förmlich schöne Emanzipationskräfte auf, während in anderen das einseitige religiös fundamentalistische Gebot die Menschen in der Entwicklung drosselt. Der Iran besitzt ebenfalls eine verborgene Kapazität zu Wissenschaftlichkeit und zu einer guten Denktätigkeit.



*Die Weltkarte zeigt die Ferne der USA zu Europa und dem Nahen Osten
Bild: [Wikimedia Commons](#) Beschriftung ergänzt*

Amerika kann erste neue Kulturoasen hervorbringen, die aus dem Land selbst eine bessere Friedensgrundlage geben und den Menschen ein erstes heimatliches Lebensgefühl vermitteln. Grundsätzlich besitzt der durchschnittliche Amerikaner noch sehr wenig Beziehung zu seinem eigenen Land und deshalb fühlt er sich gerne zur expansiven Ausdehnung hinüber zu anderen Ländern getrieben. Amerika könnte ein Land im Kern seiner Originalität werden, das ein Vorbild für Gerechtigkeit

wäre. Das Freimaurertum könnte sich dort positiv etablieren. Die Wege aber werden noch sehr weit und mühselig sein und zunächst ist eine unendliche Verausgabung in der Politik von Amerika sichtbar. Durch wachsende Kulturoasen in kleinen Regionen und durch geistige Einflüsse von außen kann das Land mit seinen Bürgern aber bald einmal eine Vermittlungsaufgabe zum Frieden entwickeln. Es müssen jedoch wirtschaftliche Nöte entstehen, damit diese verborgene Seite in den Menschen vom Westen zu keimen beginnen.

Taiwan ist durch wirtschaftliches Interesse sowohl von China als auch von Amerika sehr begehrt. Es lebt dort der vorzügliche Mond, der intellektuelle Leistungen zu vollbringen vermag. Durch diese Leistung auf dem Gebiet der Informatik und Informationstechnik stellt es durchaus einen Wert für die ganze Welt dar.

Eine gewisse Unabhängigkeit wird in der Zukunft von jedem Land wieder mehr erstrebt werden und die europäische Politik verliert an Einfluss.

In einem weiteren Artikel werden praktische Hinweise zur Umsetzung dieser Jahresprognose erfolgen.

Anmerkung:

1. Wie viele Ärzte werden derzeit noch juristisch verfolgt oder wurden sogar inhaftiert, weil sie ihre ärztliche Versorgung in der Coronazeit nicht nach politischen Vorgaben ausrichten wollten?



*Die Insel Taiwan im Fernen Osten
Bildausschnitt: [Wikimedia Commons](#) Beschriftung ergänzt*

